

Veranstaltungen im Oktober 2008 in München

Am 24. Oktober 2008 trafen wir uns mit vielen Freunden, Taubblinden, Usher - Gehörlosen, Sehhörgeschädigten, Gehörlosen, Gästen, Assistenten und Interessenten im Gehörlosenzentrum in München. Der 2. Vorsitzende des DKT e.V. Uwe Zelle begrüßte alle recht herzlich und 1. Vorsitzende Dieter Zelle konnte seine Handverletzung durch den Unfall nicht gebärden.

Gudrun Sieke selbst Gehörlos, Dipl. Sozialpädagogin aus Potsdam hielt einen Vortrag über „Psychische Belastungen der Taubblinden und hörsehbehinderten Menschen.

Nach dem Mittag waren noch drei verschiedene Vorträge zu besuchen: Persönliches Budget von Thomas Wartenberg selbst Gehörlos vom GMU – Gehörlosenverband München, Assistenzkodex von Dieter Zelle selbst Usher - Gehörlos, Friederike Baudach selbst Usher - Gehörlose – Leiterin des SHG Usher Syndrom in Würzburg. Durch die Erfahrungsaustausche könnten wir viele neue Erfahrung austauschen.

Am 25. Oktober (Samstag) fand die Mitgliederversammlung mit Wahl des DKT statt.

Die Bezeichnung des Vereins wurde geändert bekannt gegeben und lautet Bundesarbeitsgemeinschaft der Taubblinden e.V. (BAT). Folgende Mitglieder wurden in den Vorstand gewählt:

1. Vorsitzender: Dieter Zelle (wieder gewählt)
2. Vorsitzender: Karl-Heinz Röseler-Desjardins (gehörlos, neu)
1. Finanzreferentin: Irmtraud Sieland (wieder gewählt)
2. Finanzreferentin: Gudrun Sieke (gehörlos, neu)
- Organisatorin: Ines Desjardins (gehörlos, neu)
- Protokollführerin: Adelindis Braun (wieder gewählt)
1. Beisitzer: Uwe Zelle (Usher, neu)
2. Beisitzerin: Martina Eskes (gehörlos, neu)
1. Revisor: Joachim Braun (wieder gewählt)
2. Revisor: Sebastian Wegerhoff (Usher, neu)

Während die Mitgliederversammlung findet eine Ausstellung über Technische Hilfsmittel statt, ebenso die weiteren Informationen wurden durch verschiedene Filmvorführungen in anderen Raum gegeben.

Zum Abschlussfeier fand eine große Theatershow THOW - SHOW! Im großen Saal statt. Wir hatten viel Spaß – und konnten viel lachen. Leider verging die Zeit viel zu schnell. Ca 100 Personen sind gekommen.

Wir bedankten uns, besonders für die gute Organisation beim Ehepaar Braun, den Küchenhelfern des GMU München, den Gebärdensprachdolmetscherinnen und den Assistentzhelferinnen aus Deutschland. Die Gäste aus der Schweiz waren auch dabei.

Im Sommer oder Herbst 2009 soll eine Bildungsfreizeit stattfinden.

Irmtraud Sieland